

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Norden trocken, im Süden regnerisch

Offenbach, 09.06.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Dienstag ist es vor allem im Norden und in der Mitte häufig heiter bis wolkig und trocken. Südlich der Donau und in Teilen Sachsens halten sich dichtere Wolkenfelder mit einzelnen Schauern.

An den Alpen und im Südosten Bayerns können sich im Tagesverlauf erneut einzelne Gewitter bilden. Die Temperaturen bewegen sich zwischen 17 und 21 Grad. An den Küsten bleibt es mit Werten um 15 Grad etwas kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost und frischt tagsüber vereinzelt böig auf. In exponierten Gipfellagen sind einzelne starke Böen möglich. In der Nacht zum Mittwoch fällt an den Alpen anfangs noch vereinzelt schauerartiger, lokal begrenzt auch noch gewittriger Regen, der im Verlauf der Nacht aber weitestgehend abklingt. Ansonsten nehmen die Wolkenanteile nach Norden hin ab. Im Norden wird es verbreitet gering bewölkt oder klar und durchweg trocken. Dabei kühlt es sich in der Südhälfte auf 14 bis 7 Grad, in der Nordhälfte auf 12 bis 5 Grad ab. Am Mittwoch ist es vor allem im Süden zunächst noch stärker, später eher wechselnd bewölkt. Nach Norden hin lockert sich die Wolkendecke auf und es wird heiter oder sonnig und trocken. Am Alpenrand sind erneut vereinzelt Schauer und Gewitter möglich. Bei Temperaturen um 20 Grad im Norden und um 26 Grad im Südwesten weht der meist schwache bis mäßige Wind aus Nord bis Nordost. In Küstennähe bleibt es bei auflandigem Wind mit Werten um 17 Grad etwas kühler. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es bei häufig gering bewölktem Himmel überall trocken. Die Temperaturen sinken auf Werte zwischen 15 und 6 Grad ab. Am Donnerstag ist es meist gering bewölkt oder sonnig. Im Tagesverlauf entwickeln sich bevorzugt im äußersten Süden einzelne Schauer und Wärmegewitter. Sonst bleibt es überwiegend trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 20 und 28 Grad, im Südwesten sind örtlich bis 30 Grad möglich. An der Küste werden bei auflandigem Wind Temperaturen um 18 Grad erreicht. Der Wind kommt aus vorwiegend nördlichen Richtungen und weht schwach bis mäßig, an den Küsten zeitweise frisch. Die Nacht zum Freitag ist bis auf einzelne Wolkenfelder meist gering bewölkt. Die Luft kühlt sich auf 15 bis 8 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55831/wetter-im-norden-trocken-im-sueden-regnerisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com